

St. Gallen, Januar 2011

Liebe Mitglieder

Ich lade Sie herzlich ein zur Teilnahme an unserer ordentlichen Generalversammlung.

Es stehen keine Wahlen an und auch keine anderen besonderen Geschäfte. Wir werden die statuarisch vorgeschriebenen Geschäfte daher zügig abwickeln können. Anschliessend wird uns Andreas Ernst über die aktuelle Situation im Kosovo berichten. Wir haben ihn bereits letztes Jahr eingeladen. Die Vulkanwolke zog uns jedoch einen Strich durch die Rechnung. Wir freuen uns daher ganz besonders, dass wir ihn noch einmal für ein Referat gewinnen konnten und hoffen, dass die höheren Mächte diesmal gnädig sein werden.

Andreas Ernst ist Historiker und lebt seit vielen Jahren als Korrespondent der NZZ am Sonntag in Südosteuropa. Als profunder Kenner der Region beobachtet und untersucht er die Prozesse der Staatsbildung in Kosovo. Er wird uns über den Bericht von Dick Marty berichten und mit uns über die Reaktionen, die er ausgelöst hat, diskutieren.

Ich bitte Sie höflich, den Jahresbetrag von Fr. 50.- mit beiliegendem Einzahlungsschein einzuzahlen. Darüber hinausgehende Spenden nehmen wir gerne entgegen. Wie Sie beiliegender Abrechnung entnehmen können, herrscht Ebbe in unserer Kasse.

In der Hoffnung, Sie an unserer GV am 5. März persönlich begrüßen zu dürfen, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Mahir Mustafa

Beilagen:

Traktanden 2011

Jahresbericht 2010

Abrechnung 2010

Einzahlungsschein

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2011

am Samstag, 5. März 2011, 17.30
Im Erkerzimmer des Zentrum Karl der Grosse
Kirchgasse 14 (beim Grossmünster in Zürich)

17.30

GV Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der GV vom 17. April 2010
2. Rechnung 2010 (liegt bei)
Bericht der Revisor/innen
3. Jahresbericht 2010 (liegt bei)
4. Wahl der Revisor/innen
5. Verschiedenes

Ca. 18.15

Dr. Andreas Ernst, Korrespondent NZZ am Sonntag und Historiker:

"Kosovo und der Marty-Bericht – Folgen für das Selbst- und Fremdbild des jüngsten Balkanstaates" – Referat mit anschliessender Diskussion.

Wie beeinflusst der Bericht des Schweizer Europarat-Berichterstatters Dick Marty das Bild der kosovarischen Gründungsgeschichte im In- und Ausland? Verändert sich die Wahrnehmung der Rolle der UCK? Und welchen Platz nehmen die internationalen Protektoren im künftigen Geschichtsbild ein?

Anschliessend an die GV besteht die Möglichkeit, gemeinsam das Nachtessen einzunehmen (bitte anmelden: katherina.washington@phzh.ch).